



Die
Kleinbildkamera
mit der
Mattscheibe



PRAKTICA 24x36 mm

Ein Meisterstück deutscher Präzisionsarbeit



P R A K T I C A

Ja, Kleinbildkamera und Mattscheibe – die Vereinigung dieser konstruktiven Eigenheiten in der PRAKTICA vermittelt wesentliche Vorteile: einmal die große Wendigkeit, die eben das besondere Merkmal einer Kleinbildkamera ist, und zum anderen die Möglichkeit, die Wirkung der endgültigen Aufnahme schon vorher auf Ausschnitt, Schärfe und gute Bildmäßigkeit zu prüfen.

Warum einäugige Spiegelreflexkamera?

Die Vorteile einer einäugigen Spiegelreflexkamera sind in erster Linie die unmittelbare, nicht durch mehr oder weniger empfindliche Übertragungsmechanismen erreichte Scharfeinstellung auf der Mattscheibe bei jedem beliebigen Objektiv; zweitens die völlig parallaxenfreie Übereinstimmung von Sucher- und Aufnahmebild bei Objektiven aller Brennweiten, mithin Wegfall von Behelfs- und Universalsuchern; drittens die „handgreifliche“ Kontrolle der Blendenwirkung, das heißt die sichtbare Schärfentiefe beim Verstellen der Blendenöffnungen und viertens die unkomplizierte Art, wie man Nahaufnahmen mit normalen Objektiven machen kann — ohne Naheinstellgerät, nur mit Hilfe von Zwischentuben.

All diese Vorzüge gelten bei der einäugigen Spiegelreflexkamera PRAKTICA in stärkstem Maße. Betrachten wir sie einmal im einzelnen:

*Durch die
Auswechselbarkeit
der Objektive wird
die PRAKTICA zur
Universalkamera*



Unmittelbare Scharfeinstellung

auf der Mattscheibe ist dann besonders vorteilhaft, wenn das Mattscheibenbild hell, kontrastreich und feinkörnig ist. Bei der PRAKTICA wird dies erreicht durch die Verwendung einer besonders konstruierten, gleichmäßig matten Mattscheiben - Sammellinse. Zur Feineinstellung ist überdies in den Lichtschacht eine Vergrößerungslupe eingebaut, die zum Gebrauch ausgeschwenkt werden kann und das gesamte Mattscheibenbild vergrößert zeigt. Das Scharfeinstellen erfolgt unmittelbar durch Drehen an der Entfernungseinstellung des Objektivs.

Der Vorteil der unmittelbaren Scharfeinstellung nach dem Mattscheibenbild gilt bei der PRAKTICA nun nicht allein für die Standardobjektive normaler Brennweite, sondern ebenso für jedes Auswechselobjektiv längerer oder kürzerer Brennweite, gilt ebenso für Fern-, Nah-, Makro- und Mikroaufnahmen.



Die eingebaute Vergrößerungslupe erleichtert die Feineinstellung in der PRAKTICA



Aufnahmebild ist gleich Sucherbild

also erübrigt sich die Benutzung von besonderen Sucher-
einrichtungen, Universalsuchern und dergleichen mehr.
Auch Parallaxenfehler, die bekanntlich durch die ver-
schiedene Lage der optischen Achsen des Sucher- und
Aufnahmeobjektivs entstehen, sind bei der einäugigen
PRAKTICA ausgeschlossen. Ja, mehr noch: man kann —
da ja Aufnahme- und Sucherbild identisch sind — schon
v o r der Aufnahme durch Auswechseln der Objektive in
Ruhe aussuchen, welches Objektiv und welche Brennweite
die günstigste Bildwirkung ergeben.

Ebenso reizvoll ist bei Kunstlichtaufnahmen mit der
PRAKTICA, z. B. bei Porträts, das Ausprobieren der
vorteilhaftesten Lichtführung durch verschiedene Lampen-
stellungen. Die PRAKTICA zeigt auch hier in der Tat
das Bild schon v o r der Aufnahme und führt dadurch
zu guten Bildergebnissen.



*Ein Rahmensucher
im Lichtschacht
dient für Aufnahmen
aus Augenhöhe*



Die Schärfentiefe im Griff

hat man gleichzeitig — auch bei verschiedenen Blendenöffnungen — beim Betrachten des Mattscheibenbildes der PRAKTICA. Während man praktischerweise das Scharfeinstellen bei offener Blende vornimmt, dreht man danach den Blendenring auf die gewünschte Blendenzahl; man kann dabei buchstäblich das Zu- oder Abnehmen der Schärfentiefe im Mattscheibenbild verfolgen und die für das Objekt günstigste Blendenstellung entsprechend auswählen. Man wird also beim Arbeiten mit der PRAKTICA nicht mehr „blindlings“ abblenden, sondern man gewöhnt sich bald daran, die jeweils richtige Blendenöffnung nach der sichtbaren Schärfentiefe zu bestimmen. Das bedeutet in jedem Falle volle Ausnützung der Lichtstärke aller Objektive und eine zweckentsprechende Anwendung der Blende, die dann kaum noch als „Lichtbremse“ benutzt wird, sondern der Bildgestaltung dient.



*Für Nahaufnahmen
mit der PRAKTICA
genügen einfache
Zwischentuben*

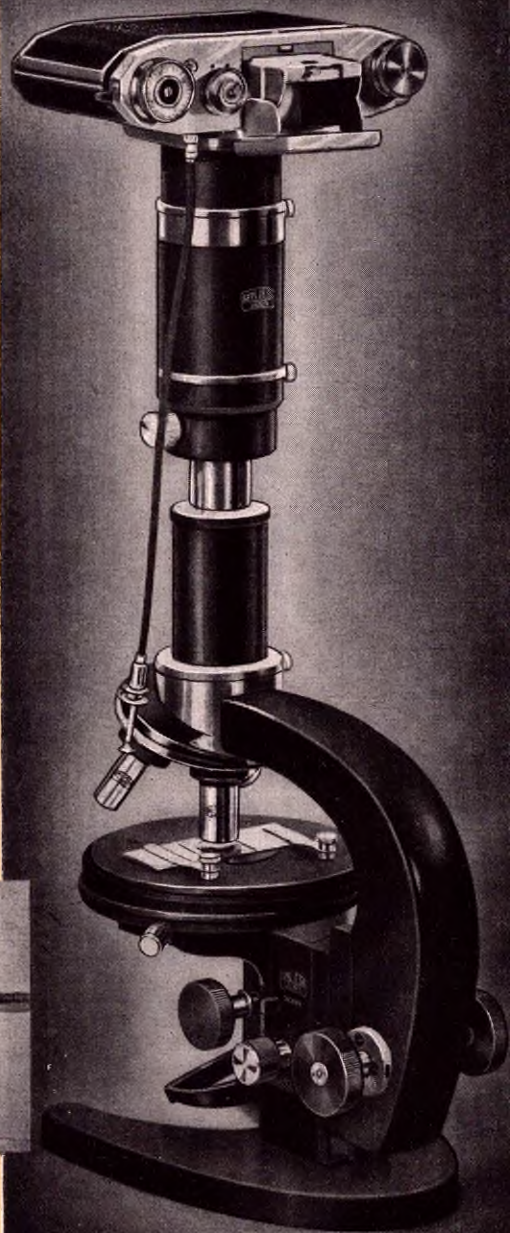


Nahaufnahmen bis zum Abbildungsmaßstab 1:1 sind ohne komplizierte Hilfsgeräte durch Verwendung einfacher Zwischentuben möglich. Arbeitsweise und Bildeinstellung sind genau so einfach wie bei jeder anderen normalen Aufnahme und werden nicht durch sonst übliche Parallaxenfehler beeinträchtigt. Die Bildkontrolle auf der hellen Mattscheibe ist hier von besonderem Vorteil.

Mikroaufnahmen

können mit der PRAKTICA in vorteilhafter Weise hergestellt werden. Leichter Gang aller Triebe und Einstellungen, weicher Verschußablauf und bequemer Suchereinkblick mit voll ausgeleuchtetem Sucherbild machen die PRAKTICA hierfür zu einem wertvollen Instrument. Für ausnehmend stark zu vergrößernde Aufnahmen ist die PRAKTICA in Sonderausstattung lieferbar: Mattscheibe mit Klarglasring oder Fadenkreuz-einstellung. Wissenschaftler, Hochschulen und Institute werden daran besonders interessiert sein.

Mikroansätze sind in Kürze lieferbar.







Die wichtigsten Vorteile der PRAKTICA

- **Unmittelbare Scharfeinstellung auf der Mattscheibe**

Mit einem Blick läßt sich das helle und feinkörnige Sucherbild übersehen und kann mit einer eingebauten Sucherlupe auf gestochene Schärfe geprüft werden. Die PRAKTICA ist völlig frei von Parallaxe, ein Vorteil, der sich besonders bei Nahaufnahmen auswirkt.

- **Schärfentiefe im Griff**

Die Beobachtung des Mattscheibenbildes gestattet die Bestimmung der jeweils richtigen Blendenöffnung nach der sichtbaren Schärfentiefe.

- **Besondere Eignung für Nahaufnahmen**

Bis zum Abbildungsmaßstab 1:1 sind ohne komplizierte Hilfsgeräte und ohne Tabellen Nahaufnahmen durch Verwendung einfacher Zwischentuben möglich.

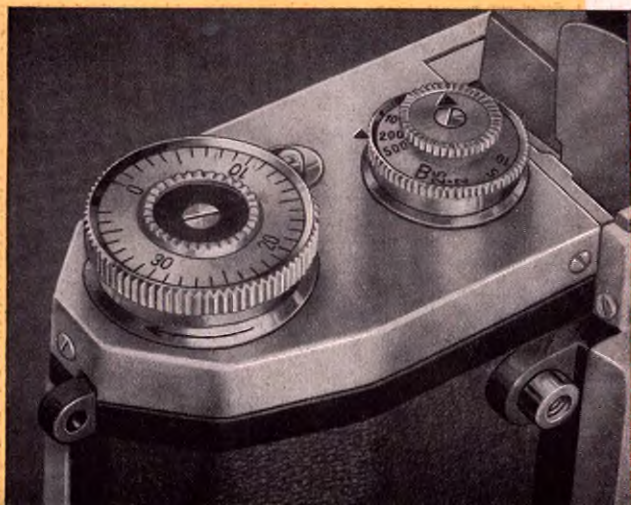
- **Alle Einstellungen übersichtlich angeordnet**

In normaler Gebrauchshaltung, also von oben, können Blende, Belichtungszeit, Bildzählwerk, Metereinstellung und Schärfentiefe abgelesen werden.

- **Auswechselbare Objektive**

Markenobjektive von 4 bis 50 cm Brennweite und der Lichtstärke bis 1:1,5 — z. T. mit Blendenvorwahl — können mittels Schraubfassung auch im Dunkeln schnell gegeneinander ausgewechselt werden.

*Verschlussaufzug,
Filmtransport und
Bildzählwerk sind
bei der PRAKTICA
gekuppelt*



● **Schlitzverschluß von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{500}$ Sekunde**

Der weiche Verschlußablauf ist ein charakteristisches Merkmal der PRAKTICA. Die Verschlußzeiten lassen sich vor und nach dem Aufziehen einstellen. Für längere Zeitaufnahmen gibt es eine B-Stellung.

● **Aufsetzbares Umkehrprisma**

Mit Blickrichtung zum Aufnahmeobjekt erhält man ein aufrechtes und vor allem auch seitenrichtiges Mattscheibenbild.

● **Kupplung von Verschlußaufzug und Filmtransport**

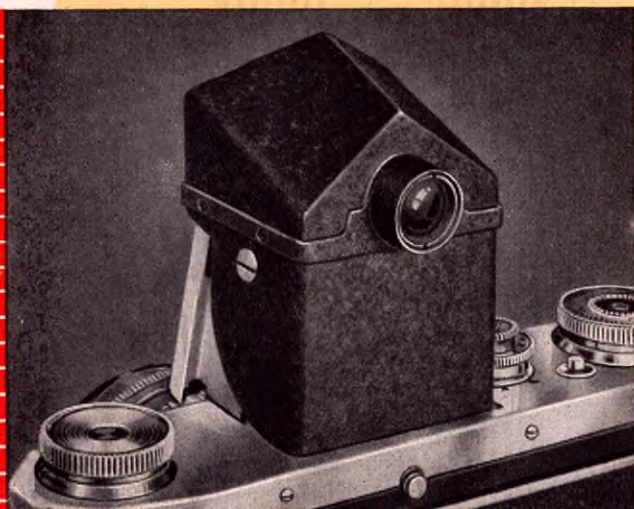
Dadurch sind weder Leer- noch Doppelbelichtungen möglich. Das Mattscheibenbild ist nur bei gespanntem Verschluß sichtbar und zeigt damit gleichzeitig die Schußbereitschaft der PRAKTICA an.

● **Gute Eignung für Farbaufnahmen**

Die zur PRAKTICA ausgewählten Objektive sind bestens farbkorrigiert und äußerst lichtstark. Das helle Mattscheibenbild gestattet die besonders für Farbaufnahmen so wichtige Kontrolle der bildmäßigen Wirkung der Aufnahme.

● **Anschluß für Vaku- und Elektronenblitze**

Die PRAKTICA ist sowohl für Vaku- als auch für Elektronenblitze synchronisiert.



Mit Blickrichtung zum Objekt zeigt das Umkehrprisma das Mattscheibenbild vor allem auch seitenrichtig



Durch auswechselbare Objektive in Schraubfassungen mit Brennweiten zwischen 4 und 50 cm ist die PRAKTICA universell verwendbar. Sämtliche Objektive sind vergütet, d. h. mit Reflexschutz versehen. Da sie ebenfalls gut farbkorrigiert sind, liefern sie auch hervorragende Farbaufnahmen. Ein Teil der Objektive ist mit „Blendenwahl“ ausgestattet, die ein rasches Auf- und Abblenden ermöglicht.

PRAKTICA 24 × 36 mm

Maße: 15,6 x 8 x 4 cm / Gewicht: 620 g ohne Objektiv

PRAKTICA mit Zeiss Biotar	1:2	f = 5,8 cm (T)
PRAKTICA mit Zeiss Tessar	1:2,8	f = 5 cm (T)
PRAKTICA mit Zeiss Tessar	1:3,5	f = 5 cm (T)
PRAKTICA mit Meyer Primoplan	1:1,9	f = 5,8 cm (vergütet)

Ferner sind folgende Objektive lieferbar:

Zeiss Tessar	1:4,5	f = 4 cm (T)
Zeiss Biotar	1:1,5	f = 7,5 cm (T)
Zeiss Triotar	1:4	f = 13,5 cm (T)
Meyer Telemegor	1:5,5	f = 18 cm (vergütet)
Zeiss Sonnar	1:4	f = 30 cm (T)
Zeiss Fernobjektiv	1:8	f = 50 cm (T)

An Zubehör ist für die PRAKTICA lieferbar: Lederbereitschaftstasche, Drahtauslöser, Sonnenblenden für Biotar, Tessar und Primoplan, verschiedene Filter in Schraub- und Aufsteckfassung, Zeiss Umkehrprisma, Zwischentuben (1 Satz = 3 Stück), Mikroansätze, Vakublitzgeräte, Anschlußstutzen für Elektronenblitzgerät.

OPTIK VVB KAMERA-WERKSTÄTTEN

DRESDEN-NIEDERSEDLITZ, EDGAR-ANDRÉ-STRASSE 56



*Zahlen für Blende,
Entfernung und
Schärfentiefe
sind übersichtlich
von oben ablesbar*